

Ausstellung „INKLUSION“ in der Sparkasse Theaterplatz vom 4. Januar 2016 bis 1. Februar 2016

Malen vereint Kinder aller Schulformen und jeden Alters

„INKLUSION“ heißt das Projekt der Galerie „Kunsth Handwerk“ wo Kinder und Jugendliche nicht nur aus Förderschulen zusammen malen. Die kleinen Künstler kommen aus allen sozialen Schichten und sind vom Kindergarten bis hin zu Gymnasium eine bunte Mischung.

Die Ausstellung „Inklusion?“ regt zum Nachdenken an über Vorurteile, wem wir Begabung zutrauen und wem nicht.

Unser Schulen formen die intellektuell-analytischen Fähigkeiten ihrer Schüler. Als erfolgreich gilt, wer in der Schule gut ist. Einige Kinder und Jugendliche fallen in diesem Sinne durchs Raster. Dabei verfügen sie über viele Begabungen und Fähigkeiten, die aber nicht gezeigt geschweige denn gefördert werden, denn den kreativeren Fächer wie Kunst, Musik etc. werden immer weniger Ressourcen und geringe Freiräume zugestanden.

In dieser Nische arbeitet Herr Müller mit seiner Malschule „Kunstwerk“. Er fördert Menschen aus Kindergärten, aus dem Kooperationsverbund Begabtenförderung und aus Förderschulen ebenso wie aus „normalen“ Schulen oder aus dem POINT. Hier lernen Kinder und Jugendliche, auf sich selbst zu hören, eigene Ausdrucksformen zu finden, ihre eigene Sichtweise zu entdecken, zu Papier zu bringen und damit als eigenständiger Mensch sichtbar und erfolgreich zu sein.

Die Ausstellung in der Sparkasse zeigt einen Ausschnitt dieser Arbeiten quer durch alle konventionellen Einordnungen nach Alter und Schulform der Schüler. Diese werden bewusst nicht genannt, damit der Betrachter unvoreingenommen an die Werke herangehen kann. Ihm bleibt es überlassen, sich ein Bild von dem Schaffenden zu machen.

„Ich habe mich immer dabei erwischte zu überlegen, wer ein Bild wohl gemalt hat, wie alt er/sie ist, welchen Hintergrund er/sie hat. Und war überrascht, wie sehr ich daneben gelegen habe“ sagt Dr. Katrin Lange, Präsidentin des Kiwanis Clubs Wilhelmshaven-Jade, der den Unterricht der Förderschulen und die Ausstellung förderte.